

Eva Knodel

# Familien und Kreuzfahrttourismus

## Eine neue Zielgruppe im Fokus der Reedereien

1. Einleitung
2. Kreuzfahrten für Familien als Teilbereich des Familientourismus
  - 2.1. Familien als Zielgruppe der Kreuzfahrtanbieter
3. Ausgewählte Kreuzfahrtanbieter mit Familienangeboten
  - 3.1. Aida Cruises
  - 3.2. Hapag-Lloyd Kreuzfahrten
  - 3.3. MSC Kreuzfahrten
  - 3.4. Royal Caribbean Cruise Line
  - 3.5. Costa Kreuzfahrten
  - 3.6. Zusammenfassung der Familienangebote
4. Zusammenfassung
5. Zukunftsaussichten und Perspektiven
  - Literaturverzeichnis
  - Anhang 1: Angebote für Kinder
  - Anhang 2: Kids-Clubs

### 1 Einleitung: Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit

Familien und Kreuzfahrttourismus: Beides sind eigenständige Begriffe, die geläufig und somit den meisten Menschen bekannt sind. Aber welchen Zusammenhang gibt es zwischen Familien und dem Kreuzfahrttourismus? Auf den ersten Blick scheint es eher ein Widerspruch zu sein.

Familien sind mehrere Personen, die in einer Eltern-Kind-Beziehung zueinander stehen, ihren Alltag miteinander erleben und gemeinsam verreisen, wobei dies vorwiegend an die deutsche See oder in die Berge geschieht, so die typische Vorstellung von einer deutschen Familie.

Die Gegenseite bildet der touristische Markt mit den höchsten Wachstumsraten: Der Kreuzfahrtmarkt. Zwei Millionen deutsche Hochseekreuzfahrergäste werden bis zum Jahr 2018 erwartet.<sup>1</sup> Die vorherrschenden Kreuzfahrer hingegen werden allgemein als ältere, besser gestellte Personen dargestellt. Zunächst einmal scheint es hier also kaum eine Parallele zwischen Familien und Kreuzfahrttouristen zu geben. Und dennoch konzentrieren sich Reedereien immer mehr auf die Zielgruppe der Familien. Kataloge sind mit bunten Bildern, Freizeitangeboten an Bord und nicht zuletzt auch besonderen Preisangeboten für Familien gespickt. Diese Angebote haben im vergangenen Jahr dazu geführt, dass 700.000 Kinder an Bord der Kreuzfahrtschiffe begrüßt werden konnten.<sup>2</sup>

Welche Faktoren ausschlaggebend sind, um Familien, trotz eines eventuell schmalen Budgets, für Kreuzfahrtreisen zu begeistern, wird unter anderem in dem vorliegenden Text herausgearbeitet.

<sup>1</sup> vgl. Seaconsult (2009)

<sup>2</sup> vgl. Mittelmeerkreuzfahrten (2009)



## 2 Kreuzfahrten für Familien als Teilbereich des Familientourismus

### 2.1 Familien als Zielgruppe der Kreuzfahrtanbieter

In diesem Kapitel soll explizit auf Familien als Zielgruppe eingegangen werden. Dazu gehören die Fragestellungen, ob Familien als zukunftssträchtige Zielgruppe angesehen werden und ob Anbieter sich speziell um Familien an Bord bemühen um deren Ansprüche erfüllen zu können.

In den Katalogen von zahlreichen Anbietern finden sich immer wieder preisgünstige Angebote für Familien, (Anhang 1). So reisen maximal zwei Kinder bis 17 Jahren bei MSC Kreuzfahrten kostenlos in der Kabine ihrer Eltern mit.<sup>3</sup> Ähnliche Angebote finden sich auch bei Norwegian Cruise Line (NCL) wieder. Hier reisen Kinder, ebenfalls bis zu ihrem 17. Lebensjahr, schon ab 59 Euro mit, unter der Voraussetzung, dass sie eine Kabine mit zwei vollzahlenden Gästen gemeinsam belegen. Kinder bis zu zwei Jahren reisen bei einigen Reisen der NCL kostenlos mit, lediglich Hafen- und Sicherheitsgebühren müssen von den Eltern getragen werden.<sup>4</sup> Preiswerte Angebote für alleinreisende Elternteile mit ihren Kindern findet man hingegen deutlich weniger vor. AIDA Cruises gewährt Kindern und Jugendlichen einen Rabatt von 35% bzw. 25% Rabatt bei einer Belegung mit einem Elternteil.<sup>5</sup> Die gleichen Preisnachlässe erhalten Kindern und Jugendlichen, falls diese eine eigene Kabine nutzen. Die eher mäßigen bzw. bei einigen Kreuzfahrtanbietern gar nicht vorkommenden Preisrabatte tragen nicht dazu bei, dass sich alleinreisende Elternteile mit Kindern für eine Kreuzfahrt interessieren. Zudem sind viele Angebote oftmals auf einen gewissen Zeitraum (z. B. Nebensaison) oder auf eine bestimmte Kinderzahl begrenzt. In diesem Zusammenhang sollte seitens der Kreuzfahrtanbieter darüber nachgedacht werden, auch die Ferienzeiten mit in das Angebot aufzunehmen.

Das preispolitische Argument allein dürfte vermutlich aber für Familien nicht ausschlaggebend sein, eine Kreuzfahrt zu buchen.

Weiterführende Angebote, für Familien und im speziellen für Kinder, sind oftmals bedeutend für eine Reise auf dem Schiff.<sup>6</sup> (Anhang 1) So bietet nahezu jedes Schiff einen Kids-Club an. Eine Übersicht der Größen und Lagen der verschiedenen Kids-Clubs findet sich in Anhang zwei wieder. Damit die Kinder sich dort wohlfühlen und den Eltern ein Gefühl der Sicherheit vermittelt werden kann, arbeiten häufig ausgebildete Betreuer(innen) in diesen Clubs.<sup>7</sup> Um allen Altersstufen der Kinder gerecht zu werden, unterteilen die meisten Kreuzfahrtanbieter die Kinder in verschiedene Gruppen. Bei AIDA Cruises nennen sich Drei- bis Sechsjährige „Seepferdchen“, die etwas älteren Kinder zwischen sieben und neun Jahren gehören den „Delfinen“ an und die Ältesten an Bord mit 14 bis 17 Jahren werden den „Teens“ zugerechnet.<sup>8</sup>

So manches Mal kann der Kunde den Eindruck gewinnen, dass sich Reedereien mit ihren Kinderangeboten zu übertrumpfen versuchen. Während sich in den verschiedenen Kids-Clubs die Aktivitäten oftmals auf Basteln, Karaoke-Wettbewerbe, Schatzsuche und andere Dinge konzentrieren, bieten einige Kreuzfahrtanbieter richtige Highlights an: So bietet die amerikanische Reederei Royal Caribbean auf seinem neuen Schiff „Oasis of the Seas“ neben dem ersten Karussell auf See einen Aquapark genauso wie einen echten Sandstrand an.<sup>9</sup>

Zusätzlich zu den bisher angesprochenen Preisstrategien und den verschiedenen Highlights für Kinder ist Eltern auch die Sicherheit ihrer Kinder sehr wichtig, denn z. B. können sich Kinder an

<sup>3</sup> vgl. MSC (2009), S. 27

<sup>4</sup> vgl. NCL (2009), S. 15

<sup>5</sup> vgl. AIDA Cruises (2009), S. 9

<sup>6</sup> vgl. Thering, V. (2009)

<sup>7</sup> vgl. Hapag-Lloyd (2009), S. 5

<sup>8</sup> vgl. AIDA Cruises (2009), S. 21

<sup>9</sup> vgl. Tönnishoff, P. (2008), S. 77



Bord eines Schiffes wie der MSC Fantasia mit 1.680 Kabinen und Suiten (ca. 3.274 Passagiere) durchaus verlaufen. Um Eltern zu beruhigen, bekommen Kinder unter 12 Jahren ein Armband, welches mit ihrem Namen und der Kabinennummer der Eltern versehen ist. So können auch Kinder, die sich nicht zurecht finden, ihren Eltern immer wieder zugeordnet werden. Gleichzeitig haben die Eltern den Vorteil, ihre Kinder nicht rund um die Uhr beaufsichtigen zu müssen.

Neben einzelnen Aspekten, die an Bord angeboten werden, bieten Reedereien wie Hapag-Lloyd auf ihren Schiffen MS Europa und MS Columbus komplette Familienreisen an. So werden mehrmals jährlich in den Ferien<sup>10</sup> Kreuzfahrten mit den Titeln „Ferienspaß bei Pippi Langstrumpf“, „Piraten-spaß auf Sylt“ oder auch „Zu Besuch bei Nessie“ angeboten. Das gesamte Programm ist auf Kinderwünsche ausgerichtet, dabei werden Ausflüge in Zoos, in Schokoladenhäuser oder auch zu der bekannten Villa Kunterbunt angeboten.<sup>11</sup>

Aufgrund der vielfältigen Offerten, gerade für Familien, wird deutlich, dass diese Zielgruppe nicht unberücksichtigt gelassen werden kann. Trotzdem gibt es auch hier immer noch Verbesserungspotenzial. So bietet TUI Cruises als einzige Reederei auch kostenlose Kindertarife (bis einschließlich 14 Jahren) an, wenn die mitreisende Kinderzahl bei drei Kindern liegt.<sup>12</sup> Damit erreicht TUI Cruises eine Zielgruppe, die sich Reisen auf anderen Schiffen unter Umständen nicht leisten kann, da dort für das dritte Kind eine gesonderte Kabine und somit der volle Preis bezahlt werden muss.

Nach diesem allgemein gehaltenen Kapitel widmet sich der nächste Abschnitt ausgewählten Kreuzfahrtanbietern und deren Angebote für Familien.

### 3 Ausgewählte Kreuzfahrtanbieter mit Familienangeboten

Bei der nachfolgenden Darstellung der einzelnen ausgewählten Kreuzfahrtanbieter ist es der Autorin wichtig gewesen, möglichst verschiedene Anbieter zu analysieren. Da es aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist, alle Kreuzfahrtanbieter zu betrachten, ist eine Auswahl aus sechs internationalen Anbietern getroffen worden, die wie nachfolgend begründet werden soll. Nicht nur die Anzahl der Kreuzfahrtanbieter, sondern auch deren Angebote und Ausstattungen sind so umfangreich, dass innerhalb des vorliegenden Artikels nur ausgewählte Merkmale analysiert worden sind.

**Aida Cruises**, eine deutsche Reederei, ist ausgewählt worden, da Aida Cruises die erste Reederei auf dem Kreuzfahrtmarkt war, die auf ihren Schiffen das bei Familien beliebte Clubkonzept umgesetzt hat.

**Hapag-Lloyd Kreuzfahrten** geht einen anderen Weg, um Familien für die Kreuzfahrt zu gewinnen. So bietet Hapag-Lloyd Kreuzfahrten eigens Familienreisen an, die speziell für Kinder über den eigentlichen Urlaubscharakter hinausgehen, da es auf denen viel zu sehen, zu staunen und zu lernen gibt.

**MSC Kreuzfahrten** wurde aufgrund der Einzigartigkeit in der Preisgestaltung ausgewählt. Als einziger Kreuzfahrtanbieter können Kinder bis 17 Jahren kostenlos in der Kabine ihrer Eltern mitreisen.

Mit **Royal Caribbean International**, einer amerikanischen Reederei, erleben Familien den „american way of life“. In dieser Arbeit soll der Leser erfahren, dass es große Unterschiede zwischen europäischen und amerikanischen Kreuzfahrtanbietern gibt, wenn es um die Ausstattung an Bord geht.

<sup>10</sup> Sommer-, Herbst- und Winterferien

<sup>11</sup> vgl. Hapag-Lloyd (2009), S. 8ff.

<sup>12</sup> vgl. TUI Cruises (2009)



**Norwegian Cruise Line**, ebenfalls ein amerikanischer Kreuzfahrtanbieter, besticht durch seine großzügigen Suiten, in denen bis zu sechs Familienmitglieder Platz finden, was eine Reise auch mit mehr als drei Kindern ermöglichen kann. Zudem sind an Bord der Norwegian Cruise Line Flotte keine festen Essenszeiten vorgesehen, gleichzeitig existiert kein Dresscode.

Der sechste und somit letzte analysierte Kreuzfahrtanbieter ist **Costa Kreuzfahrten**. Dieser wirbt mit einem eigenen Prospekt für die Happy Family und Happy Family Comfort Angebote, um die Zielgruppe Familie anzusprechen.

In den nachfolgenden Kapiteln sind die Merkmale genauso wie die Einzigartigkeiten der hier beschriebenen Kreuzfahrtanbieter herausgearbeitet worden.

Zusätzlich zu den ausgewählten Kreuzfahrtanbietern soll an dieser Stelle kurz auf die Anzahl der Familien an Bord eingegangen werden. Kaum ein Mitarbeiter der Kreuzfahrtanbieter ist autorisiert, Zahlen über Familien an Bord mitzuteilen. Aus diesem Grund ist in den nachfolgenden Abschnitten darauf verzichtet worden, nähere Angaben zu der Höhe an Familien an Bord zu tätigen. Auf Nachfrage bei Bernhard Jans, Geschäftsführer der FT-Freizeit und Touristik GmbH konnte dieser Vermutungen über die Zahlen bei den Anbietern MSC Kreuzfahrten und Norwegian Cruise Line anstellen. Beiden Anbietern würde Jans einen Kinderanteil von 15-20% zuordnen, wobei diese Zahlen auf die Ferienzeit bezogen sind.<sup>13</sup>

Im Folgenden werden die verschiedenen Kreuzfahrtanbieter analysiert.

### 3.1 Aida Cruises

Aida Cruises, bekannt als „deutsche“ Reederei, bietet an Bord ein tägliches Programm für Kinder zwischen drei und 17 Jahren an, wobei eine Unterteilung in fünf Altersgruppen stattfindet, um eine altersgerechte Betreuung gewährleisten zu können.<sup>14</sup> Zu den „typischen“ Programmpunkten wie Schminken, Schatzsuchen und Spielen gehört ein 4D-Kino an Bord zu den Highlights. Hier wird das klassische Kinoerlebnis um special effects und Animationen erweitert und so für Kinder regelrecht fühlbar gemacht. Weiterhin können Kinder das kindgerechte Abendessen ab 18:00 Uhr mit ihren neuen Freunden im Kids-Club einnehmen. Auf diese Weise können die Eltern ihr Abendessen in Ruhe genießen und die Kinder sind nicht den vielleicht strengen Vorgaben ihrer Eltern unterworfen.

Das Mindestalter, welches mit sechs Monaten angegeben wird<sup>15</sup>, dient vor allem der Sicherheit der Kinder: Es könnte zu Erkrankungen an Bord kommen, die nicht oder nur schwer behandelt werden könnten. Weitere Einschränkungen gibt es, wenn es um die Teilnahme am Kids-Club geht, für den Kleinkinder keine regelmäßigen Windelträger mehr sein sollen. Da sich mehrere Kinder an Bord eines AIDA Schiffes befinden, können die Betreuer sich nicht um die Animation und gleichzeitig um die hygienische Versorgung der Kleinsten kümmern. Ebenso werden Altersrestriktionen für verschiedene Sportveranstaltungen gesetzt. Tauchkurse und auch Trekkingtouren sind erst für Kinder ab dem 12. Lebensjahr möglich, die Fitnessgeräte an Bord dürfen erst von Kindern ab dem 16. Lebensjahr genutzt werden. Damit sich die Kunden von morgen aber nicht zu sehr ausgeschlossen fühlen, wird ein spezielles Kinderfitness-Programm angeboten. Dort haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit Spaß zu bewegen, im Gegenzug können die Betreuer die Aufgabe übernehmen, schon frühzeitig auf Haltungsschäden der Kinder zu achten und diesen entgegenzuwirken.

<sup>13</sup> vgl. Jans, B. (2009)

<sup>14</sup> Die genaue Alterseinteilung kann Anhang 1 entnommen werden.

<sup>15</sup> Auf einigen Routen liegt das Mindestalter für Kinder bei 12 Monaten.



Das Programm der Kinder fängt aber nicht erst mit der Reise an: Schon vor der Reise bekommen Eltern und Kinder mit den Buchungsunterlagen eine ausführliche Broschüre, die auf die Angebote an Bord verweist. Somit haben sowohl Eltern als auch Kinder die Möglichkeit, sich auf die Reise einzustimmen. Um nicht nur Kindern an Bord das Leben zu versüßen, gibt es Aktivitäten, die sowohl Kindern als auch ihren Eltern zugute kommen. So gibt es zu Reisebeginn, speziell für Familien, eine Führung über das Schiff, damit sowohl Eltern als auch Kinder nicht die Orientierung verlieren und Eltern sich sicher fühlen können, dass ihren Kindern an Bord nichts zustoßen kann. Weiterhin werden Kinder nicht nur an Seetagen, sondern auch an Tagen, in denen das Schiff im Hafen liegt, betreut. Die Betreuungszeiten sind von 10:00-12:30 Uhr, 16:00-18:00 Uhr und von 19:00-20:30 Uhr. Eltern können somit an Landausflügen teilnehmen, ihre Sprösslinge in guten Händen wissend. Diese außergewöhnliche Betreuung möchten Kinder, die an dem einmal jährlich stattfindenden Soccer Camp teilnehmen, sicherlich nicht in Anspruch nehmen. Während des Soccer Camps spielen Kinder zwischen acht und 16 Jahren entlang der Route auf verschiedenen Sand- und Naturplätzen unter Anleitung von Rainer Bonhof, deutscher Fussball-Weltmeister von 1974. Am letzten Tag dürfen die Kinder bei einem Abschlussturnier ihr Können unter Beweis stellen und ihren Eltern zeigen, was sie in den Tagen zuvor gelernt haben. Mit diesem Erlebnis greift AIDA Cruises die Zielgruppe der Kinder nochmals explizit auf und schafft ein Unique Selling Proposition: Einen Wettbewerbsvorteil anderen Anbietern gegenüber.<sup>16</sup> Nahezu jeder Anbieter versucht durch solche und weitere Angebote Familien mit Kindern eine Kreuzfahrt näher zu bringen.

Neben den genannten Angeboten gibt es noch andere Faktoren, die dazu beitragen, dass Familien und vor allem die Kinder sich an Bord wohlfühlen. So verzichtet AIDA Cruises auf Abendkleider und Smokings an Bord und wünscht stattdessen einen sportlich-eleganten Kleidungsstil ihrer Gäste: Kinder kommen somit nicht in die Lage, Kleidungsstücke, in denen sie sich wohlmöglich noch unwohl fühlen, tragen zu müssen. Ein weiterer Aspekt, der für AIDA Cruises spricht, ist die deutsche Bordsprache und die damit einhergehende deutsche Betreuung im Kids-Club. Da es immer wieder Eltern gibt, die Bedenken haben, dass ihre Kinder sich aufgrund einer fremden Sprache an Bord nicht zurechtfinden und auch nicht wohlfühlen, ist für diese eine deutschsprachige Betreuung der Kinder durchaus relevant.<sup>17</sup>

Alles in allem versucht Aida Cruises nach wie vor das Konzept des Cluburlaubs auf See umzusetzen, was zu einem Vergleich mit den Konzepten der Robinson Clubs durch den Berlitz Cruise Guide im Jahre 2008 geführt hat.<sup>18</sup>

### 3.2 Hapag-Lloyd Kreuzfahrten

Wie schon bei AIDA Cruises aufgezeigt, sind es unter anderem Unique Selling Propositions, die Kreuzfahrten so attraktiv machen. Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, als ein weiterer deutscher Anbieter, bietet in diesem Bereich gleich mehrere Produkte an. Die MS Europa, für Premium- und Luxus-kreuzfahrten bekannt, ist 2008 als einziges Schiff durch den Berlitz Cruise Guide als „5-Sterne-plus“-Schiff ausgezeichnet worden.<sup>19</sup> Auf zwei ihrer vier Schiffe, unter anderem auch auf der MS Europa, bietet Hapag-Lloyd Kreuzfahrten jährlich Familienreisen an, auf denen Kinder im Mittelpunkt stehen. Frau Kathrin Groth, Mitarbeiterin bei Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, betont, dass es wichtig sei, Kinder als Kunden von morgen an Bord begrüßen zu dürfen.<sup>20</sup> Zudem steige die Nach-

<sup>16</sup> vgl. Freyer, W. (2007), S. 362

<sup>17</sup> vgl. Aida Cruises (2009)

<sup>18</sup> Ward, D. (2008); S. 177

<sup>19</sup> vgl. Ward, D. (2008), S. 163

<sup>20</sup> vgl. Groth, K. (2009)



frage von Familien nach Familienreisen immer mehr, so dass schon in diesem Jahr kurzfristig zwei neue Familienreisen in das Programm aufgenommen worden seien.

Aber was genau machen Familienreisen für Kinder so interessant? Scheint es nicht widersprüchlich, als Familie eine Kreuzfahrt mit einem 5-Sterne-plus Schiff zu unternehmen? Wie bereits erwähnt, konzentrieren sich Familienreisen in erster Linie auf die Kinder: So werden kindgerechte Landausflüge angeboten, ein Besuch beim Kapitän ist unerlässlich, zudem werden kindgerechte Vorträge zu den verschiedenen Destinationen organisiert. Ganz wichtig ist es Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, dass Kinder die Zeit an Bord nicht nur „überbrücken“, sondern durch ein „Edutainment“ Programm neben dem Spielen auch noch etwas Lernen können. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus Education und Entertainment, also einer Kombination aus Bildung und Spaß. Kinder sollen während ihrer Besuche in einer Schokoladenfabrik nicht nur staunen, sondern auch lernen, wie Schokolade hergestellt wird und welche Zutaten dazu benötigt werden. Um dieses zu unterstützen, haben sie dort die einmalige Gelegenheit, selbst ein wenig zu experimentieren und die selbsthergestellte Schokolade anschließend zu verspeisen. Hierbei handelt es sich um nur ein Beispiel von vielen. Was wäre eine Familienreise durch die Ostsee, ohne in Visby bei Pippi Langstrumpf vorbeigeschaut zu haben, oder bei einer Kreuzfahrt rund um Großbritannien das Geheimnis von Loch Ness nicht zu erkunden? Hapag-Lloyd Kreuzfahrten bietet viel Abwechslung und Spannung auf den Landausflügen für Kinder.

Zusätzlich zu den Landausflügen gibt es weitere Punkte, die für eine Kreuzfahrt mit Hapag-Lloyd Kreuzfahrten sprechen. So werden, um eine optimale Betreuung der Kinder zu gewährleisten, maximal 20 Kinder an Bord aufgenommen. Und auch der Preis spricht für eine Familienreise: Kinder bis 15 Jahren erhalten bei Unterbringung in einer Kabine mit zwei vollzahlenden Passagieren eine Freipassage.<sup>21</sup> Selbstverständlich sind die ausgewiesenen Routen der Familienreisen auch für andere Passagiere offen: Es wird aber stets darauf geachtet, dass Angebote für Familienreisen in den deutschen Kernferienzeiten liegen.

Im Gegensatz zu den Schiffen der AIDA Cruises mit einer Passagierkapazität zwischen 1.186 bis 2.050 Passagieren an Bord erscheinen die Schiffe MS Europa mit 408 und MS Columbus mit 410 Passagierkapazitäten recht klein, aber Kinder werden sich auf den Familienreisen mit Sicherheit nicht langweilen und genug Abwechslung erleben. Trotz der Luxuriösität der MS Europa ist die Nachfrage von Familien nach Kreuzfahrten da, was zeigt, dass Luxusreisen und Familien nicht in einem Widerspruch zueinander stehen müssen.<sup>22</sup>

### 3.3 MSC Kreuzfahrten

Nach zwei deutschen Kreuzfahrtanbietern soll mit MSC Kreuzfahrten ein italienischer Anbieter untersucht werden.

Dieser wirbt damit, dass MSC Kreuzfahrten der einzige Anbieter bei Schiffsreisen sei, bei dem bis zu zwei Kinder bis zu ihrem 17. Lebensjahr kostenlos in der Kabine der Eltern mitreisen können. Bei den hier untersuchten Gesellschaften ist diese Firma tatsächlich die Einzige, die eine derartig familienfreundliche Preisgestaltung offeriert. Zudem gelten die Preise, was nicht selbstverständlich ist, auch in den deutschen Schulferien.

Da es auf den Schiffen der MSC Flotte aufgrund der Größe und der angebotenen Programmpunkte, immer ein wenig unruhiger zugeht, empfiehlt der Berlitz Cruise Guide Reisen ausdrücklich Familien,

<sup>21</sup> Dieses Angebot gilt ebenfalls auch für eine Unterbringung in einer Kabine mit einem Vollzahler.  
<sup>22</sup> vgl. Hapag-Lloyd Kreuzfahrten (2009)



die es nicht zu ruhig mögen und sich nicht daran stören, dass verschiedene Nationen an Bord sind.<sup>23</sup>

Wenn es um das Thema Sicherheit der Kinder geht, macht sich MSC Kreuzfahrten besondere Gedanken: So erhält jedes Kind unter 12 Jahren ein Armband mit dem Namen und der Zimmernummer. Sollte sich ein Kind verlaufen, was auf Schiffen mit bis zu 3.274 Passagieren durchaus vorkommen kann, so können Eltern und Kinder schnell wieder zueinander gebracht werden. Sollten Familien mit mehr als zwei Kindern reisen oder aber Wert auf getrennte Kabinen legen, so bietet sich der „Familienplan“ an. Dabei handelt es sich um zwei Außenkabinen, die mit einer Verbindungstür verbunden sind.

Kinder, die an den Betreuungsangeboten des Kids-Clubs teilnehmen, werden zunächst in drei verschiedene Altersgruppen unterteilt, um eine altersgerechte Betreuung gewährleisten zu können.<sup>24</sup> Dabei gliedern sich die Betreuungszeiten im Kids-Club nach den verschiedenen Altersstufen. Die Jüngsten werden zwischen 9:00-18:00 Uhr betreut, die Ältesten bis 20:00 Uhr. Das Animationsteam bietet das Programm in mehreren Sprachen an, meist auch in Deutsch. Die Räumlichkeiten der Kids-Clubs sind themenmäßig gestaltet: Zum Beispiel gibt es einen Eiszeit-Raum oder eine Dinosaurier Welt. Jeder Kids-Club hat einen eigenen Speisebereich für Kinder, damit diese in kindgerechter Atmosphäre zu Abend essen können. Während der Hauptmahlzeiten können Kinder soviel Wasser und Softdrinks zu sich nehmen, falls ihre Eltern das Getränkeangebot für Kinder (6,60 Euro pro Tag) gebucht haben. Damit die Kinder sich während des Aufenthalts an Bord so frei wie möglich bewegen können, wird eine sogenannte „Teen Card“ angeboten. Diese Karte, die wie eine Kreditkarte genutzt werden kann, erlaubt es den Kindern, Unterhaltungsprogramme an Bord eigenständig zu wählen, wobei eine vorhergehende Einschränkung durch die Eltern möglich ist.

Durch altersgerechte Ausstattung der Räume, mit Gesellschaftsspielen, Malvorlagen oder auch Videospiele ist gesichert, dass es sowohl kleineren als auch größeren Kindern während der Reise nicht langweilig wird.<sup>25</sup>

### 3.4 Royal Caribbean International

Royal Caribbean International, mit dem Hauptsitz in Miami, USA, ist laut Berlitz Cruise Guide die weltweit neunt größte Reederei.<sup>26</sup> Die Flotte ist durch die Taufe am 30. November 2009 durch das derzeit größte Schiff der Welt mit dem Namen „Oasis of the Seas“ erweitert worden. An Bord finden 5.400 Passagiere Platz. Was bietet Royal Caribbean neben dem größten Schiff der Welt? Gibt es auch hier Unique Selling Propositions, die Kreuzfahrten für Familien attraktiv machen?<sup>27</sup>

Die Flotte der Royal Caribbean International, bietet, mit fünf verschiedenen Schiffsklassen alles, was ein Kinderherz begehrt. So können kleine und auch größere Gäste auf den Schiffen der Freedom Klasse den H2O Wasserpark ausgiebig nutzen: Neben Wasserfontänen und -kanonen gibt es auch sprudelnde Geysire. Wer es etwas wilder mag, was vor allem auf die älteren Kinder zutreffen dürfte, der freut sich über den Flowrider, den weltweit ersten Surfpark an Bord eines Kreuzfahrtschiffes. Sollten Kinder an Bord sein, die Wasser nicht so mögen, kann hier Royal Caribbean alternativ mit verschiedenen Highlights aufwarten. Eislaufbahnen und eine Inline-Skating-Bahn gehören

<sup>23</sup> vgl. Ward, D. (2008), S. 141

<sup>24</sup> Die genaue Aufteilung kann Anhang 1 entnommen werden.

<sup>25</sup> vgl. MSC Kreuzfahrten (2009)

<sup>26</sup> vgl. Ward, D., (2008), S. 148

<sup>27</sup> An dieser Stelle soll nicht weiter auf die Unterschiede zwischen europäischen und amerikanischen

Kreuzfahrtpassagieren eingegangen werden, da es den Rahmen der Arbeit übersteigen würde.



zum Beispiel bei der Voyager und der Freedom Klasse zur Ausstattung. Genauso gehört auf jedes Schiff eine Kletterwand, an der sich sowohl Kinder als auch Erwachsene ausprobieren können.

Neben den vorgenannten Highlights sind auf jedem Schiff der Royal Caribbean International selbstverständlich Kids-Clubs im Grundangebot enthalten. Dazu werden die Kinder von sechs Monaten bis zu 17 Jahren in insgesamt sieben verschiedene Altersgruppen eingeteilt. Die hierfür entwickelten Adventure Ocean Programme, wie sie bei Royal Caribbean International genannt werden, haben nicht nur die Ambition, Kinder zu unterhalten, sondern möchten die mit pädagogischem Anspruch verbinden: Wie bei Hapag-Lloyd Kreuzfahrten wird auch hier „Edutainment“ groß geschrieben. Kinder zwischen dem dritten und dem 12. Lebensjahr werden deshalb an Seetagen zwischen 09:00-12:00 Uhr, 14:00-17:00 Uhr und 19:00-22:00 Uhr beaufsichtigt, die Betreuung der älteren Kinder zwischen 13 und 17 Jahren beginnt ein wenig später: 12:00-16:00 Uhr und 22:00-03:00 Uhr. Eine durchgängige Betreuung ist somit nicht gewährleistet, was aber den meisten Familien, die mit dem Motiv des Familienurlaubs eine Reise unternehmen, entgegenkommen dürfte.

Nicht nur umfangreiche Angebote innerhalb des Kids-Clubs werden von Royal Caribbean International fokussiert, sondern auch kindgerechte Mahlzeiten werden groß geschrieben. So gibt es eine „My Family Time Dining“ Dort werden Kinder in der ersten Sitzung des Abendessens bevorzugt behandelt und nach 45 Minuten durch das geschulte Team des Adventure Ocean Programms zu weiteren Aktivitäten abgeholt, während ihre Eltern das Abendessen in Ruhe weiter genießen können. Desweiteren hat Royal Caribbean International seit Juli 2009 die Vitality-Menüs für Kinder eingeführt: Der Augenmerk liegt hierbei auf gesunden und ausgewogenen Speisen, die dennoch kindgerecht sind. Als letztes Highlight im gastronomischen Bereich soll „Lunch and Play“ vorgestellt werden: Kinder, die während der Mittagszeit im Kids-Club sind, haben, um ihren Hunger zu stillen, die Möglichkeit, ein Mittagessen (gegen Aufpreis) innerhalb des Adventure Ocean Programms zu sich zu nehmen. Sie können das Mittagessen somit mit Gleichaltrigen einnehmen und zusätzlich brauchen sie ihre Aktivitäten nicht einstellen.

Eine Betreuung an Tagen, in denen das Schiff an Land angelegt hat, ist ebenfalls möglich, so dass Eltern, wie schon bei AIDA Cruises erwähnt, einen Landausflug unternehmen können, während ihre Kinder gut an Bord aufgehoben sind.

Neben den Ausstattungsmerkmalen versucht Royal Caribbean International Familien derzeit mit Preisangeboten an Bord zu ziehen. Kinder bis 12 Jahre sparen auf ausgewählten Europarouten bis zu 50%.<sup>28</sup> Die Reisezeiten liegen dabei teilweise in den Ferienzeiten, wodurch es auch als Angebot für Familien mit schulpflichtigen Kindern genutzt werden kann.

### 3.5 Norwegian Cruise Line

Der nachfolgend analysierte Kreuzfahrtanbieter Norwegian Cruise Line ist nicht mehr, wie der Name vermuten ließe, als norwegische Reederei eingetragen. Im Jahre 2000 ist Norwegian Cruise Line von dem amerikanischen Anbieter Star Cruises aufgekauft worden, trägt aber weiterhin den traditionellen Namen.<sup>29</sup>

Norwegian Cruise Line, bei dem Familien einen hohen Stellenwert genießen, bietet, als einer der wenigen Anbieter, Familiensuiten an.<sup>30</sup> In einer solchen Suite finden bis zu sechs Personen Platz. Als Alternative können Familien zwei Kabinen buchen, die mit einer Verbindungstür kombiniert sind. Norwegian Cruise Line bietet keine festen Essenszeiten an und fordert keine strengen

<sup>28</sup> Royal Caribbean (2009a)

<sup>29</sup> vgl. Ward, D. (2008), S. 143

<sup>30</sup> vgl. Port, J. (2009)





Dresscodes von den Passagieren. Beide Eigenschaften dürften Familien sehr entgegen kommen, da Kinder auch an Bord zum einen ihren gewohnten Tagesrhythmus beibehalten und sich zum anderen in gewohnter Kleidung bewegen können. Damit Kinder sich an Bord allein mit Getränken versorgen können und nicht immer ihre Eltern um Hilfe bitten müssen, gibt es ein sogenanntes NCL-Softdrink-Paket für Kinder bis 12 Jahren: Durch die Entrichtung eines täglichen Beitrages (vier US\$) können die Getränke so oft nachgefüllt werden, wie die Kinder es möchten. Diese Flexibilität setzt sich auch im Restaurant fort. So gibt es spezielle Kinderbuffets, die Gerichte, die Kinder im Normalfall sehr mögen, vorhalten. Vor und nach den Mahlzeiten haben die Kinder die Möglichkeit den Kids-Club zu besuchen, der an Seetagen durchgängig von 09:00 - 22:30 Uhr geöffnet hat. Da es sich bei Norwegian Cruise Line um eine amerikanische Gesellschaft handelt, findet keine deutschsprachige Betreuung im Kids-Club statt.

An Bord haben die Kinder die Möglichkeit, in extra Kinderpools und –whirlpools zu baden, die Wasserrutschen zu nutzen oder ganz andere Dinge zu unternehmen, wie mit einer Nintendo Wii Spielekonsole zu spielen. Als einzige Reederei bietet Norwegian Cruise Line ihren Passagieren auf den Schiffen Norwegian Gem und Norwegian Pearl eine Bowlingbahn an.

Damit andere Passagiere sich nicht durch die Geräuschkulisse der Kinder gestört fühlen, liegen die Kinderbereiche weit entfernt von den Revisionsbereichen der Erwachsenen. So können Kinder so laut spielen, wie sie wollen, ohne auf jemanden Rücksicht nehmen zu müssen.

Ein weiterer Pluspunkt, den Norwegian Cruise Line innerhalb des Kinderbereichs anbieten kann, sind die sanitären Anlagen, die auf kindgerechter Höhe angebracht sind. Auch Kinder, die noch Windeln benötigen, können an den Programmen des Kids-Clubs teilnehmen. Die Eltern erhalten einen Beeper, über den sie benachrichtigt werden, falls die Windeln gewechselt werden müssen. Als Altersbeschränkung gilt auch hier die Regel, dass Kinder erst ab dem sechsten Lebensmonat mitreisen können. Zudem ist auf amerikanischen Schiffen zu bedenken, dass Kinder nach dem amerikanischen Recht erst mit dem 21. Jahr volljährig werden. Zwar werden Kinder zwischen dem 18. und 21. Lebensjahr weder im Kids-Club geführt noch preislich besonders berücksichtigt, dennoch gelten Einschränkungen an Bord, wenn es um Casino-Besuche oder Alkoholausschank geht.<sup>31</sup>

### 3.6 Costa Kreuzfahrten

Costa Kreuzfahrten ist spezialisiert auf Kreuzfahrten für Europäer.<sup>32</sup> Das Leben an Bord wird laut dem Berlitz Cruise Guide beschrieben als „(...) lively, noisy, with lots of love for life (...)“.<sup>33</sup>

Das Costa Kids-Programm lädt alle Kinder zwischen drei und 17 Jahren zum täglichen Spielen, Basteln und anderen Programmpunkten ein. Von 09:00-12:00 Uhr, 15:00-18:00 Uhr und 21:00-23:30 Uhr werden Tanzunterricht, Malwettbewerbe oder auch Sprachkurse (z. B. Italienisch, die offizielle Bordsprache) offeriert. Neben diesen Beschäftigungsmöglichkeiten bietet das Animationsteam auch größere Aktivitäten bis hin zu Ganztages-Programmen an. Dazu gehört neben einer Schatzsuche, einer Schiffsrallye und einem Interview mit dem Kapitän auch eine Olympiade für die Kinder.

Damit Kinder bei Landgängen, bei denen sie übrigens Preisermäßigungen erhalten, nicht überfordert werden, ordnet Costa Kreuzfahrten die Ausflüge in die Kategorien „einfach“, „mittelschwer“ und „schwer“ ein, so dass jede Familie den für sich richtigen Schwierigkeitsgrad herausuchen kann. Sollten Kinder keine Lust auf Landgänge haben, können sie an Bord betreut werden.

<sup>31</sup> vgl. NCL (2009)

<sup>32</sup> vgl. Ward, D. (2008), S. 134

<sup>33</sup> Ward, D. (2008), S. 134



Preisvorteile gibt es bei Costa Kreuzfahrten aber nicht nur bei Landausflügen, sondern auch direkt bei der Buchung einer Kreuzfahrt. Costa Kreuzfahrten bietet zwei verschiedene Tarife für Familien an. „Happy Family“ können Familien in Anspruch nehmen, bei denen sich die Eltern mit bis zu zwei Kindern im Alter bis zu 18 Jahren eine Kabine teilen: Dabei betragen die Kosten pro Kind 150 Euro. Eine komfortablere Lösung bietet „Happy Family Comfort“: Zwei Kinder und zwei Erwachsene bewohnen zwei Innenkabinen, die mit einer Verbindungstür kombiniert sind. Der Preis hierbei liegt, je nach Kabinenkategorie, zwischen 399-499 Euro.

An Bord gibt es zwei Themenabenden pro Kreuzfahrt nur für Kinder, die sogenannten „Fun@sea“. Dort können sich die Kleinen wie die Großen fühlen und mit dem Animationsteam in aller Ruhe Pizza, Burger und weitere „kindgerechte“ Gerichte verspeisen.

Aber nicht nur bei der Reise an sich, sondern schon bei der Einschiffung bietet Costa Kreuzfahrten Vorteile für Familien: So werden Familien mit Kindern unter drei Jahren bevorzugt behandelt und können somit schneller an Bord gelangen.<sup>34</sup>

### 3.7 Zusammenfassung der Familienangebote

Anhand der hier durchgeführten Analyse lässt sich erkennen, dass es viele Parallelen an Bord der Schiffe gibt, dennoch besitzt jedes Schiff auch eine gewisse Einzigartigkeit. Die Parallelen finden sich im Bereich der Ausstattung der Kids-Clubs oder auch bei der Angebotsgestaltung für die Kinder wieder. Gleichzeitig versucht aber jeder Kreuzfahrtanbieter, ein sogenanntes Unique Selling Proposition zu bieten. Nur durch solche Produkte können sich die Kreuzfahrtanbieter voneinander abheben und Familien als Zielgruppe gewinnen.

Aida Cruises versucht es durch ein einzigartiges Clubkonzept, was das „Klischee“ einer Kreuzfahrt, die nur die ältere Generation betrifft, abschwächen soll. Hapag-Lloyd Kreuzfahrten geht einen anderen Weg und bietet pro Jahr eine Anzahl von Familienreisen an, auf denen Kindern über das sogenannte „Edutainment“ spielerisch auch etwas lernen können.

MSC Kreuzfahrten zeichnet sich durch seine einzigartige Preisgestaltung aus, bei der Kinder bis zu 17 Jahren kostenlos in der Kabine ihrer Eltern mitreisen können. Royal Caribbean International besticht auf seinen Schiffen mit dem amerikanischen Charme und mit vielfältigen Bordeinrichtungen, die von Kindern genutzt werden können.

Eine zusammenfassende Übersicht zu den Themen Preisgestaltung, Altersgruppierungen und Besonderheiten an Bord findet sich im Anhang 1 wieder.

## 4 Zusammenfassung

Schwerpunkt des vorliegenden Artikels ist die Darstellung der verschiedenen Kreuzfahrtanbieter und deren Ausstattungen. Dabei wurde der Fokus auf die Preisgestaltung für Familien, die Angebote der Kids-Clubs, sowieso außergewöhnliche Angebote und Ausstattungsmerkmale der Schiffe gelegt. Besonders auffallend sind die vielfältigen Freizeitangebote, die mittlerweile auch einen hohen „technischen“ Realisierungsgrad erreicht haben, z. B. Bowlingbahn oder Flowrider auf dem Schiff.

Die derzeitige Preisgestaltung ist stark durch die Wirtschaftskrise geprägt. Familien, die als preisbewusst bezeichnet werden können, zeigen immer mehr, wie wichtig ihnen Budgetsicherheit im

<sup>34</sup> vgl. Costa Kreuzfahrten (2009)



Urlaub ist.<sup>35</sup> Auf Kreuzfahrten bezogen versuchen Anbieter, diese Krise mit einem „einzigartigen Preis-Leistungsverhältnis“ zu überbrücken.<sup>36</sup> Andere Anbieter sehen diese Krisenzeit optimistischer: Dort wird sogar mit einem Passagierwachstum von mindestens zehn Prozent gerechnet.<sup>37</sup> Ein Negativbeispiel der Krise betrifft Transocean Tours: Die Bremer Reederei hat Insolvenz anmelden müssen, läuft aber seit dem 1. Dezember unter neuem Firmennamen „Transocean Kreuzfahrten“ wieder aus. Wie es oft bei Krisen der Fall ist, kann niemand vorhersagen, welche Auswirkungen in welchem Ausmaße eintreten werden, es können lediglich Spekulationen getroffen werden.

## 5 Zukunftsaussichten und Perspektiven

Der Titel des Papiers „Familien und Kreuzfahrttourismus – Eine neue Zielgruppe im Fokus der Reedereien“ muss relativiert werden. Zum einen hat sich durch die Ausarbeitung gezeigt, dass Familien nicht als neue Zielgruppe gelten, sondern als eine Zielgruppe, die sich bei Kreuzfahrtanbietern wie Transocean Tours, heute Transocean Kreuzfahrten, nicht etablieren konnten und somit aus dem Programm genommen worden sind. Desweiteren ist es fraglich, ob Familien tatsächlich im Fokus der Reedereien stehen. Sicherlich bietet nahezu jedes Schiff Angebote und Ausstattungsmerkmale für Kinder und deren Eltern an. Wird der Anteil der familienorientierten Seiten eines Kataloges mit anderen Themenbereichen verglichen, so fällt auf, dass Familien im Durchschnitt ein bis zwei Seiten zukommen, andere Themenbereiche wie Wellness oder Sportangebote allerdings umfangsmäßig genauso berücksichtigt werden. Somit ist die Aussage, dass Familien im Fokus der Reedereien stehen, nicht vollumfänglich belegbar.

Damit Familien in Zukunft einen stärkeren Scherpunkt bilden, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Auch wenn der Deckungsbeitrag von Familien durch eine eventuelle Vierer-Belegung in einer Kabine nicht so hoch ist wie der eines Paares, sollte bedacht werden, dass die einzelnen Familienmitglieder wichtige Zielgruppen für die Zukunft darstellen. Nicht nur, dass die Kinder erwachsen werden und somit die Möglichkeit besteht, dass sie zukünftig als vollzahlende Passagiere an Bord zurückkehren, auch die Eltern bilden einen wichtigen Part: Durch ihr voranschreitendes Alter werden die Eltern zu den „best ager“, jene Zielgruppe, die möglicherweise eine ideale Kombination aus Zeit und Geld mitbringt, um eine Kreuzfahrt zu unternehmen. Mit einer entsprechenden Familienpolitik kann es Kreuzfahrtanbietern also gelingen, nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern an sich zu binden. Damit dieses Vorhaben aber auch umgesetzt werden kann, ist es wichtig, weiterhin an den Angeboten und Ausstattungsmerkmalen zu arbeiten. Durch den sich wandelnden Familienbegriff und die sich damit verändernde Reisegruppe (z. B. Alleinerziehende mit Kindern) ist es erforderlich, preislich attraktive Angebote in diesem Bereich zu schaffen. Zudem sind die Preise der Kreuzfahrtanbieter so zu gestalten, dass diese nicht nur außerhalb, sondern gerade in den Ferien gelten, da der Markt der Familienreisenden auf bestimmte Saisonabschnitte beschränkt wird.

Als Ergänzung ist eine durchgehende Marktbeobachtung und -analyse nach den Bedürfnissen der jungen Gäste unausweichlich, um auch in Zukunft Kinder mit ihren Eltern an Bord begrüßen zu können. Trotz des hierfür erforderlichen Aufwands sollten Kreuzfahrtanbieter immer bedenken, dass Kinder die Kunden von morgen sind und auf in Zukunft zu einer Wirtschaftlichkeit des Kreuzfahrtanbieters positiv beitragen

<sup>35</sup> vgl. Aschenbach, P. (2009), S. 16

<sup>36</sup> Müller, O./ Münster, M. (2009), S. 75

<sup>37</sup> vgl. Quandt, B. (2009a), S. 108



## Literaturverzeichnis

### Monographien und Sammelbände

FREYER, W. (2007): Tourismus-Marketing – Marktorientiertes Management im Mikro- und Makrobereich der Tourismuswirtschaft, 5. Auflage, München

WARD, D. (2008): Complete guide to cruising & Cruise ships 2008, 17. Auflage, London

### Artikel aus Zeitschriften und Sammelbänden

ASCHENBACH, P. (2009): Verschüchterte Familien, in: touristik aktuell, Ausgabe 13, S. 16

MÜLLER, O./ MÜNSTER, M. (2009): Mutmacher in Miami, in: FVW, H. 7 (2009), S. 75

QUANDT, B. (2009a): Ambitionierte Ziele, in: FVW, H. 6 (2009), S. 108

TÖNNISHOFF, P. (2008): Der absolute Hammer, in: FVW, H.26 (2008), S. 77

### Sonstige Quellen

AIDA CRUISES (2009): AIDAtime Katalog 2009/2010

Costa Kreuzfahrten (2009): Happy Family, Mittelmeer Sommer 2009

GROTH, K. (2009): Experteninterview mit der Mitarbeiterin des Personalwesens bei Hapag-Lloyd Kreuzfahrten GmbH, Hamburg, 09.09.2009

HAPAG-LLOYD (2009): MS Europa - Familienreisen 2009

JANS, B. (2009): Experteninterview mit dem Geschäftsführer Bernhard Jans, FT – Freizeit und Touristik GmbH, Graftschaft, 23.09.2009

NCL (2009): NCL Freestyle Cruising 2009/2010, 2. Edition

MITTELMEERKREUZFAHRTEN (2009): Verfügbar unter: <http://www.mittelmeerkreuzfahrtenbuchung.com/mag-kreuzfahrt/costa-kreuzfahrten.htm>, Download am 12.08.2009

MSC (2009): MSC Kreuzfahrten Katalog 2009/2010

PORT, J. (2009): Experteninterview mit der Coordinator Inside Sales bei Norwegian Cruise Line Ltd., Wiesbaden, 16.09.2009

ROYAL CARIBBEAN (2009a): Verfügbar unter: [http://www.royalcaribbean.de/Splendour\\_of\\_the\\_Seas.htm](http://www.royalcaribbean.de/Splendour_of_the_Seas.htm), Download am: 22.09.2009

SEACONSULT (2009): Verfügbar unter: [www.seaconsult.de/downloads/080725Pressemitteilungseaconsult.pdf](http://www.seaconsult.de/downloads/080725Pressemitteilungseaconsult.pdf) Download am 23.09.2009

THERING, V. (2009): Experteninterview mit der Expedientin des ICF Reisebüros Klöpffer, Coesfeld, 15.07.2009

TUI CRUISES (2009): Verfügbar unter: <http://www.tuicruises.com/preise/preismodelle.html>, Download am 06.07.2009



## Anhang

## Anhang 1: Angebote für Kinder

Kreuzfahrtanbieter	Preismodelle (ohne Flug)	Altersgruppen Kids-Clubs	Ausgewählte Besonderheiten für Kinder
<b>Aida Cruises</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ermäßigung für das 1/2. Bett der Kabine:</b> Kind (2-15 Jahre): 35% Jugendlicher (16-24 Jahre): 25%-35% (saisonabhängig)</li> <li><b>Preis für 3/4. Bett der Kabine:</b> Kind (2-15 Jahre): 0-200 Euro (saisonabhängig) Jugendlicher (16-24 Jahre): 75-500 Euro</li> </ul>	Seepferdchen Delphine Sharks Orkas Teens  3-6 Jahre 7-9 Jahre 10-11 Jahre 12-13 Jahre 14-17 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spezielle Kurse im Body &amp; Soul Sport und Fitness</li> <li>4D-Kino</li> <li>Separater Innen- und Außenbereich mit Kinderpool</li> </ul>
<b>Royal Caribbean International</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergünstigte Preise nur für Kinder unter 12 Jahren bei Belegung in Innenkabine<sup>173</sup> Bsp: 5 Nächste westliches Mittelmeer 599 Euro</li> </ul>	Aqua Babies Aqua Tots Aquanauts Explorers Voyagers Navigators Teens  6-18 Monate 18-36 Monate 3-5 Jahre 6-8 Jahre 9-11 Jahre 12-14 Jahre 15-17 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flowrider (Surfpark)</li> <li>Kletterwand</li> <li>Eislaufbahn</li> <li>H2O Zone (Wasserpark)</li> <li>Minigolf</li> <li>Inline-Skating Bahn</li> <li>Bungee Trampolin</li> </ul>
<b>MSC Kreuzfahrten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>3/4. Bett für Kinder bis 17 Jahren: kostenlos<sup>173</sup></li> </ul>	Mini Club Junior Club Teenager Club  3-6 Jahre 7-12 Jahre 13-17 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>4D-Kino</li> <li>"Teen Card": Kreditkartenformat für Unterhaltungsprogramme</li> <li>Kindermenüs</li> </ul>

<sup>173</sup> Bei Unterbringung in Kabine mit zwei erwachsenen Vollzahlern



Kreuzfahrtanbieter	Preismodelle (ohne Flug)	Altersgruppen Kids-Clubs	Ausgewählte Besonderheiten für Kinder
Norwegian Cruise Lines	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder unter 2 Jahren: 29-229 Euro (saison- und routenabhängig)<sup>174</sup></li> <li>• Kinder (2-17 Jahre): 99-419 Euro (saison- und routenabhängig)<sup>174</sup></li> </ul>	Junior Sailors First Mates Navigators Teens Club  2-5 Jahre 6-9 Jahre 10-12 Jahre 13-17 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserrutsche</li> <li>• Nintendo Wii</li> <li>• Bowlingbahn</li> <li>• Krimidinner</li> <li>• NCL-Softdrink-Paket</li> <li>• Kletterwand</li> </ul>
Costa Crociere	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Happy Family:</b> Kinder bis 18 Jahren im 3./4. Bett: 150 Euro pro Kind<sup>174</sup></li> <li>• <b>Happy Family Comfort:</b> Kinder haben separate Innenkabine (nur bei Buchung von zwei Erwachsenen und zwei Kindern möglich): 399-499 Euro (kabinenabhängig)</li> </ul>	Mini-Club Maxi-Club Teen Junior Teen Club  3-6 Jahre 7-11 Jahre 12-14 Jahre 15-17 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkurse</li> <li>• Wasserrutsche</li> <li>• „Boys&amp; Girls“ – Getränkekarte</li> <li>• Zwei Themenabendessen pro Kreuzfahrt nur für Kinder</li> </ul>
Hapag-Lloyd Kreuzfahrten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder bis 3 Jahren: Freipasssage<sup>174</sup></li> <li>• Kinder zwischen 4 und 15 Jahren: 62 Euro pro Nacht<sup>174</sup></li> <li>• Bei Familienreisen gilt: Kinder bis 15 Jahren: Freipasssage<sup>174</sup></li> </ul>	Betreuung von 3 bis 15 Jährigen auf Familienreisen; keine Alterseinteilung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Familienreisen: Landausflüge auf Kinder zugeschnitten</li> <li>• Sprachkurse</li> <li>• Schiffsentdeckungstouren</li> <li>• „Edutainment“ steht im Vordergrund</li> </ul>

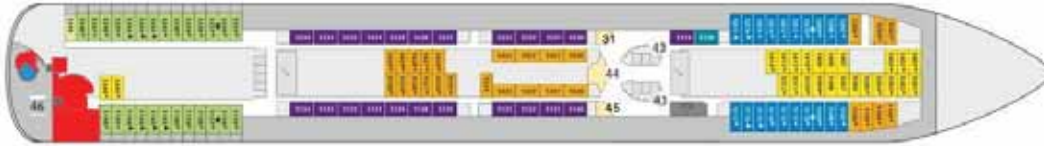
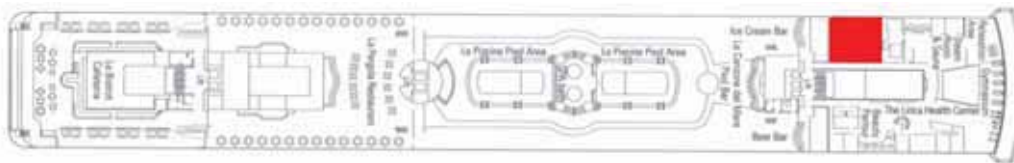
<sup>174</sup> Bei Unterbringung in Kabine mit zwei erwachsenen Vollzahlern



Kreuzfahrtanbieter	Preismodelle (ohne Flug)	Altersgruppen Kids-Clubs	Ausgewählte Besonderheiten für Kinder
Transocean Tours	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder bis 17 Jahren (in ausgewählten Kategorien): Freipassage<sup>175</sup></li> <li>• Kinder bis 17 Jahren bei Unterbringung in Kabine mit einem Vollzahler: Kind unter 4 Jahren: 90% Ermäßigung Kind zwischen 4 und 17 Jahren: 50% Ermäßigung</li> </ul>	Keine Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Besonderheiten</li> </ul>

<sup>175</sup> Bei Unterbringung in Kabine mit zwei erwachsenen Vollzahlern

## Anhang 2: Kids-Clubs

**AIDA Cruises****Royal Caribbean International****MSC Kreuzfahrten****Norwegian Cruise Line**

Die rot gekennzeichneten Flächen zeigen die Räumlichkeiten der Kids-Clubs. Stellvertretend für alle Schiffe des Kreuzfahrtanbieters ist jeweils ein Beispiel herausgesucht worden.

